

Elina Vähälä



Duos for Violin & Double Bass

Krzysztof Penderecki | Isang Yun | Jaakko Kuusisto | Erkki-Sven Tüür | Alfred Huber | György Kurtág | Wolfgang Rihm

CD aud 97.732

SWR SWR2 Treffpunkt Klassik – Neue CDs (Dorothea Bossert - 02.02.2018)

Quelle: <https://www.swr.de/swr2/musik/cd-tipps/d...>



BROADCAST: Über jede Kritik erhaben

Elina Vähälä und Niek de Groot spielen Duos für Violine und Kontrabass

wie ein Sog zieht diese Musik ihren Hörer in ihren Bann [...] Auch die Interpreten sind gehört, über jede Kritik erhaben. [...] Also: eine heiße Empfehlung, diese neue CD mit Duos für Violine und Kontrabass.

Rezensionstext wird aus urheberrechtlichen Gründen nicht vollständig angezeigt.

www.highresaudio.com 01.02.2018 (- 01.02.2018)

Quelle: <https://www.highresaudio.com/en/video/du...>



When a violin and a double bass come together, two sound spheres collide: particularly in recent times, many renowned composers have been inspired to create highly original realisations of such encounters.

Rezensionstext wird aus urheberrechtlichen Gründen nicht vollständig angezeigt.

www.qobuz.com 5. Februar 2018 (Sandra Zoor - 05.02.2018)

Quelle: <https://www.qobuz.com/de-de/album/duos-f...>



Spannende Begegnung

Geigerin Elina Vähälä und Kontrabassist Niek de Groot vereinen ihre Instrumente bei Audite...

Spannende Begegnung

Rezensionstext wird aus urheberrechtlichen Gründen nicht vollständig angezeigt.

Klassik heute 24.03.2018 (Christof Jetzschke - 24.03.2018)

Quelle: <http://www.klassik-heute.de/4daction/www...>



Was Elina Vähälä und Niek de Groot [...] abliefern, ist einfach nur atemberaubend. Nicht nur, dass sie sich als spieltechnisch über jeden Zweifel erhabene, souveräne, lust- und temperamentvolle Gestalter, ja auch Geschichtenerzähler erweisen, sondern als wahre Magier in Sachen Tonformung, als im wahrsten Sinne des Wortes Ton-Künstler.

Rezensionstext wird aus urheberrechtlichen Gründen nicht vollständig angezeigt.

Image Hifi 3/2018 (Heinz Gelking - 01.03.2018)



Es wäre sinnlos, diese Duos als „leicht verständlich“ feilzubieten, obwohl manches Stück – wie die von Penderecki und Rihm – auch erzählerische und gesangliche Passagen enthält, aber die fabelhafte Aufnahmetechnik und das alle Schwierigkeiten der Gegenwartsmusik souverän bewältigende Können von Vähälä und de Groot öffnen uns die Tür weit.

Rezensionstext wird aus urheberrechtlichen Gründen nicht vollständig angezeigt.

The Strad May 2018 (- 01.05.2018)



Making a case for the acrobatic abilities of the double bass

With such an admirable breadth of styles being explored, there are inevitable dips in quality, though Groot and Vähälä are never less than attentive and eloquent in their approach.

Rezensionstext wird aus urheberrechtlichen Gründen nicht vollständig angezeigt.

Facebook 04.01.2018 (Dr. Tsai - 04.01.2018)

Quelle: <https://www.facebook.com/permalink.php?s...>



Chinesische Rezension siehe PDF!

thewholenote.com June / July / August 2018
(Terry Robbins - 30.05.2018)

Quelle:

<https://www.thewholenote.com/index.php/b...>



[...] these two apparently incompatible instruments creating a remarkable program that Vähälä and de Groot handle with complete technical and musical assurance.

Rezensionstext wird aus urheberrechtlichen Gründen nicht vollständig angezeigt.

hifi & records 4/2018 (Uwe Steiner - 01.10.2018)



Diese stupend, ja virtuos musizierte und tontechnisch überwältigend geglückte Produktion bietet dem aufgeschlossenen Hörer nicht nur ein klangliches Erlebnis, nicht nur ein Kompendium gegenwärtiger Komponisten an. Sie beweist zudem, wie aufregend und hörbar zeitgenössische Musik ausfallen kann.

Rezensionstext wird aus urheberrechtlichen Gründen nicht vollständig angezeigt.